

REGELMÄSSIGES

nebikon

Bibliothek, Oberstufenschulhaus

Montag	16.00–17.30	04. Juli / 22./29. August
Dienstag	19.00–20.00	05. Juli / 23./30. August
Donnerstag	15.00–16.30	07. Juli / 25. August

Chrabelgruppe, Unterrichtszimmer beim Pfarrsaal

Mittwoch	15.30–17.00	PAUSE
----------	-------------	-------

Fitness für Hausfrauen, alte Turnhalle

Montag	08.00–09.00	04. Juli / 22./29. August
--------	-------------	---------------------------

Ludothek, UG Oberstufenschulhaus

Donnerstag	14.30–17.00	07. Juli / 25. August
------------	-------------	-----------------------

Mütter-/Väterberatung, ref. Pfarrhaus, in der Breiten 2, Telefon 041 972 56 20

Mittwoch	mit Anmeldung	10.30–12.00	06. Juli / 03. August
	ohne Anmeldung	13.30–16.00	

MUKI-Turnen

Mittwoch	09.00–09.45	PAUSE
----------	-------------	-------

Seniorenchorli, Pfarrsaal, UG Kirche

Dienstag	13.30–15.00	Juli/August Ferien
----------	-------------	--------------------

Seniorinnenturnen, Mehrzweckhalle

Mittwoch	13.30–14.30	06. Juli / 24./31. August
----------	-------------	---------------------------

Seniorenturnen, Mehrzweckhalle

Mittwoch	14.45–16.00	06. Juli / 24./31. August
----------	-------------	---------------------------

Senienschwimmen, altes Schulhaus

Mittwoch	08.30	
----------	-------	--

**Service- und Pikettdienst
der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne 041 500 44 22**

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

Rasenmähen: Mittagsruhe und Rücksichtnahme am Abend

Während der Mittagspause von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr darf nicht Rasen gemäht werden. Diese Stunde ist Ruhepause und soll nicht durch Rasenmäher-Lärm gestört werden.

Eine gewisse Rücksichtnahme gilt aber auch an den Abenden und speziell an den Wochenenden. Man sieht ja, wenn viele Leute auf dem Balkon oder im Garten sitzen und z.B. grillieren. Eine fixe Rasenmähverbotszeit kann nicht verordnet werden. Es wird an den gesunden Menschenverstand appelliert, aber auch an eine gewisse gegenseitige Toleranz der Nachbarn. Besten Dank.

Voranzeige Neuzuzügerapéro

Der Neuzuzügerapéro findet dieses Jahr am Freitagabend, 26. August 2011 statt. Die persönlichen Einladungen werden den Neuzuzügerinnen - welche seit Ende August 2010 in unserer Gemeinde wohnhaft sind - separat zugestellt.

Ferienzeit –

Kantonales Passbüro Luzern

Auf dem nachfolgenden Merkblatt des Kant. Justiz- und Sicherheitsdepartementes, Luzern, können alle Informationen zum Pass und der Identitätskarte entnommen werden. Ab dem 1. März 2010 müssen alle Pässe und Identitätskarten beim kantonalen Passbüro in Luzern bestellt werden.

Sommerferien

Wir wünschen der ganzen Bevölkerung eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Walderlebnistag Santenberg für Jung und Alt

Sonntag 04. September 2011

Mit einem attraktiven Waldparcour, zahlreichen Präsentationen und interessanten Begegnungen wird am Sonntag 4. September von 10 bis 17 Uhr ein echtes «Walderlebnis» stattfinden. Begegnungs- und Ausgangspunkt ist die «Chätzigerhöchi», wo auch eine kleine Festwirtschaft betrieben wird. Und dort startet offiziell der etwa 2,5 km lange «Waldparcour», der ausschliesslich über Waldstrassen und -wege für Jung und Alt einfach zu erwandern sein wird. Verschiedene Organisationen aus den fünf Trägergemeinden Egolzwil, Knutwil, Mauensee, Nebikon und Wauwil, der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald usw. werden dort an über 15 Posten viel Wissenswertes vermitteln. Das Themenspektrum ist sehr vielfältig zum Beispiel: Über Wald als Holz- und Energielieferant, als Lebensraum für Tiere und Flora, als Erholungsraum für Menschen, Natur-, Vogel- und Pilzfreunde, über die Vernetzungs- und Schutzfunktionen usw. Es werden auch praktische Waldarbeiten vorgeführt und es sind Holzerntemaschinen im Einsatz. Zu sehen sind auch Holzspielgeräte und Holzfeuerungssysteme. Ende August wird das OK in alle Haushaltungen der genannten

Trägergemeinden einen Flyer samt Routenbeschrieb zustellen. So kann sich die Bevölkerung rechtzeitig über die konkreten Angebote und organisatorische Details informieren. Beachten Sie zudem die Regionalmedien sowie die jeweiligen Informationsblätter und Homepages der mitwirkenden Gemeinden.

Das OK freut sich schon jetzt auf zahlreiches Dabeisein an diesem öffentlichen Walderlebnistag vom 4. September 2011.

Bitte merken Sie sich diesen Termin.

ABFALLSAMMLUNGEN

Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten

Freitag, 8. Juli 2011

Freitag, 22. Juli 2011

Freitag, 5. August 2011

Freitag, 19. August 2011

Papier- und Kartonsammlung Freitag, 26. August 2011

Vom Dienstag, 2. August
bis Freitag, 26. August 2011 finden
keine Sperrgutabfuhrungen statt.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Die Bürgerrechtskommission Nebikon entscheidet in nächster Zeit über die Einbürgerungsgesuche folgender Personen:

1. Vigneswaran Sophia, Bahnhofstrasse 16, 6244 Nebikon

Geburtsort / Datum:	Zug ZG, 26. August 1991
Staatsangehörigkeit:	Sri Lanka
Zivilstand:	ledig
Beruf:	Lehre als Detailhandelsassistentin bei OBI, Oftringen
Hobbys:	Basketball, Lesen, Schwimmen
Wohnhaft in der Schweiz seit:	Geburt
Ununterbrochener Wohnsitz in Nebikon seit:	4. Februar 1994



2. Savić Jovan, Fröscherengasse 12, 6244 Nebikon

Geburtsort / Datum: Goleši, Banja Luka (Bosnien und Herzegowina),
3. Januar 1961

Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina

Zivilstand: verheiratet

Beruf: Maschinenführer
bei der Proderma AG, Schötz

Hobbys: Wandern, Velo fahren, Handwerken

Wohnhaft in der Schweiz seit: 3. Juli 1990

Ununterbrochener Wohnsitz
in Nebikon seit: 1. September 1996



3. Savić-Umjenovic Vida, Fröscherengasse 12, 6244 Nebikon

Geburtsort / Datum: Donji Pervan, Banja Luka (Bosnien und Herzegowina),
13. September 1964

Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina

Zivilstand: verheiratet

Beruf: Mitarbeiterin
in der Proderma AG, Schötz

Hobbys: Wandern, Kochen, Backen

Wohnhaft in der Schweiz seit: 10. April 1991

Ununterbrochener Wohnsitz
in Nebikon seit: 1. September 1996



4. Savić Duško, Fröscherengasse 12, 6244 Nebikon

Geburtsort / Datum: Banja Luka (Bosnien und Herzegowina),
14. August 1987

Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina

Zivilstand: ledig

Beruf: Detailhandelsangestellter bei der
Galliker Transport AG, Altishofen

Hobbys: Fitness, Fussball, Computer

Wohnhaft in der Schweiz seit: 10. April 1991

Ununterbrochener Wohnsitz
in Nebikon seit: 1. September 1996



5. Savić Darko, Fröscherengasse 12, 6244 Nebikon

Geburtsort / Datum: Sursee LU, 22. April 1994
Staatsangehörigkeit: Bosnien und Herzegowina
Zivilstand: ledig
Beruf: Lehre als Kaufmann bei der Imbach & Cie AG, Nebikon
Hobbys: Fussball (SC Nebikon), Keyboard spielen, Sport
Wohnhaft in der Schweiz seit: Geburt
Ununterbrochener Wohnsitz in Nebikon seit: 1. September 1996



Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (§ 12/13 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes) haben Ausländerinnen und Ausländer nebst den Wohnsitzerfordernissen folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- guter Ruf in der Einbürgerungsgemeinde
- Eingliederung in die örtlichen Verhältnisse
- mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sein und diese akzeptieren
- Beachtung der Rechtsordnung
- keine Gefährdung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz

Bei der Beurteilung der Einbürgerungsgesuche möchte sich die Bürgerrechtskommission auf möglichst umfassende und belegbare Informationen abstützen können.

Die Bürgerrechtskommission bittet deshalb die Bevölkerung von Nebikon, Informationen,

die für oder gegen eine Einbürgerung sprechen, der Kommission bzw. einem der Mitglieder bis zum **20. August 2011** zu melden. Sie ist dankbar für alle Informationen, die ihr einen objektiven Entscheid ermöglicht.

Bürgerrechtskommission Nebikon:

Präsident: Peter Bucher, Graben

Mitglieder: Bucher-Eggstein Hans
Bühlmann-Notter Carmela
Competiello Vito
Müller-Helfenstein Barbara
Lang-Felber Bruno
Schilliger-Ineichen Isidor
Vogel-Do Nascimento Jakob
Wiss-Müller Hans

E-Mail: buergerrechtskommission@nebikon.ch



Lucerner Polizei
Passbüro
 Halfelisenweg 5
 Postfach
 6000 Luzern
 Telefon 041 228 59 90
 www.passbuero.lu.ch

Öffnungszeiten
 Montag bis Mittwoch
 0800 - 1145 Uhr / 1300 - 1700 Uhr
 Donnerstag
 0800 - 1145 Uhr / 1300 - 1500 Uhr
 Freitag
 0800 - 1700 Uhr
 (oder nach Vereinbarung)

Merkblatt Pass und Identitätskarte

<p>1. Bestellung (mit Termin Reservation)</p>	<p>Die Bestellung (mit Termin Reservation) erfolgt beim Passbüro</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ per Internet www.passbuero.lu.ch ▪ per Telefon 041 228 59 90 (Dauer ca. 10 Minuten pro Person) <p>Um längere Wartezeiten und mehrmalige Anrufversuche per Telefon zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Bestellung per Internet (inkl. Termin Reservation).</p>
<p>2. Persönliche Vorsprache (am vereinbarten Termin)</p>	<p>Bei der persönlichen Vorsprache im Passbüro (am vorher vereinbarten Termin) werden folgende biometrischen Merkmale erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesichtsbild (Foto) ▪ zwei Fingerabdrücke (nur für Pass, ab 12. Altersjahr) ▪ elektronische Unterschrift
<p>Kinder / Unmündige</p>	<p>Kinder und unmündige Personen sind durch Sorgeberechtigte oder Vormund zu begleiten, welche sich ausweisen müssen. Allenfalls ist eine schriftliche Vollmacht mit Ausweiskopie der Vollmacht gebenden Person mitzubringen.</p>
<p>Mitzubringende Dokumente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ alte Ausweise (Pass / Identitätskarte) ▪ oder bei Verlust eine Verlustanzeige einer CH-Polizeistelle ▪ allenfalls eine Vollmacht (vgl. oben) ▪ Ausweis mit Foto zwecks Identitätsüberprüfung ▪ für Kleinkinder beim Erstausweis: Geburtsurkunde
<p>Foto</p>	<p>Die Foto-Erfassung erfolgt direkt bei uns im Passbüro. Es muss kein Passfoto mitgebracht werden.</p>
<p>Lieferfrist</p>	<p>Die garantierte Lieferfrist beträgt maximal 10 Arbeitstage. Die Ausweise werden einzeln per Einschreibe-Brief direkt von der Produktionsstelle an die Privatadresse zugestellt.</p>
<p>Bezahlung</p>	<p>Die Gebühren sind direkt beim Passbüro zu bezahlen (bar, EC-Maestro, Postcard, KEINE Kreditkarten, KEINE Rechnung).</p>
<p>Provisorischer Pass (Notpass)</p>	<p>In dringenden Fällen kann das Passbüro einen provisorischen Pass ausstellen (Zeitbedarf 2 Stunden). Dieser gilt für eine <u>einmalige</u> Reise. (Rückgabepflicht gemäss Art. 26 Ausweisverordnung nach Rückkehr von der Reise).</p> <p>Für Einreise in die USA ist der provisorische Pass NICHT gültig.</p>

Standort	<ul style="list-style-type: none"> • Passbüro Haltwilerweg 6 (nahe Pilatusplatz) 6002 Luzern Tel. 041 228 59 90 • ab Bahnhof Luzern zu Fuss in 10 Minuten erreichbar • mit Bus Nr. 2, 9, 12, 18 ab Bahnhof Luzern (Haltwiler Pilatusplatz)
Einreisebestimmungen <i>allgemein</i>	<p>Auskunft über aktuelle Einreisebestimmungen des Ziellandes erhalten Sie bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der zuständigen Botschaft, • beim Reisebüro • oder beim EDA: http://www.eda.admin.ch/eda/de/home/rep/forrep.html
USA	<p>Die Einreise in die USA ist für Schweizerinnen und Schweizer mit dem Visa-Waiver-Programm (max. 90 Tage Aufenthalt) als Touristen ohne Visum mit einem der folgenden Pässe möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gültiger E-Pass 10 (seit 1. März 2010 erhältlich) • gültiger E-Pass 06 (zwischen September 2006 und Februar 2010 ausgestellt) • gültiger Pass 03 (vor dem 25. Oktober 2006 ausgestellt)
ESTA- Einreisegenehmigung USA	<p>Alle Reisenden in die USA müssen spätestens 72 Stunden vor Abreise die (gebührenpflichtige) Einreisegenehmigung via Internet (ESTA = Electronic System for Travel Authorization) einholen. https://esta.cbp.dhs.gov/</p>
Informationen	<p>Hotline Bundesamt für Polizei (Fedpol) Tel. 0800 820 008 www.passbuero.lu.ch www.schweizerpass.ch Ausweisgesetz und Verordnungen (SR 143.1, 143.11, 143.111)</p>

Ausweisart		Gültigkeit	Gebühren (inkl. Porto) CHF
Identitätskarte <i>(in Europa und zur Beweispflicht der Identität)</i>	Minderjährige	5 Jahre	35.00
	Erwachsene	10 Jahre	70.00
Pass 10 <i>(weltweit, Einreisebestimmungen des Ziellandes, Visumpflicht etc. beachten)</i>	Minderjährige	5 Jahre	65.00
	Erwachsene	10 Jahre	145.00
Kombi <i>(Pass und Identitätskarte)</i>	Minderjährige	5 Jahre	78.00
	Erwachsene	10 Jahre	158.00
Provisorischer Pass <i>(Notpass)</i>	Minderjährige	1 Reise	100.00
	Erwachsene	1 Reise	100.00

SCHULE

Roboter bauen mit Lego Mindstorms in Wauwil

Am Montag, 23. Mai, trafen wir 5. Klässler uns schon kurz nach viertel vor acht, denn wir mussten um 07.56 den Zug nach Wauwil nehmen, wo wir nach wenigen Minuten ankamen. Unsere Klasse musste zur Wauwiler Schule hoch laufen. Herr Beck, Lehrer in Wauwil, zeigte uns den Weg. Der Mann, der uns die Lego Mindstorms vorstellte, hieß Carter und kam ursprünglich aus Amerika. Einige hatten etwas Mühe mit seinem amerikanischen Akzent! Er erklärte am Anfang, was ein Roboter ist. Jede Gruppe bekam eine Schachtel mit Roboter-Teilen und einen Laptop. Wir mussten nach der Anleitung auf dem Laptop den Roboter selber zusammenbauen. Manche konnten es schnell, manche brauchten etwas länger!. Nun erklärte er mit dem Beamer, wie man seinen Roboter programmieren kann. Programmieren heißt, dass der Roboter dann automatisch vorwärts oder rückwärts geht, wenn man ihn anschaltet. Eine Aufgabe lautete zum Beispiel: Der Roboter soll 2 Sekunden vorwärts, eine Drehung und dann wieder zurück am gleichen Platz gehen.

Dann war schon Mittagspause. Wir hatten länger als sonst Mittagspause, nämlich 2 Stunden. Wir durften Spiele aus der Spielhummel raus nehmen. Es hatte verschiedene Spiele zum Auswählen. Ein paar Kinder spielten Fußball, anderen Tennis und so weiter. Kaum war Herr Carter wieder da, gingen die

ersten schon wieder ins Zimmer, um am Roboter weiter zu tüfteln.

Am Nachmittag bauten wir den Roboter fertig. Ein paar haben nicht alle Teile gebaut, aber es war nicht schlimm. Zum Schluss gab es noch einen Wettbewerb! Zuerst mussten wir eine Schaufel an unseren Roboter bauen. Dann mussten wir unseren Roboter so programmieren, dass er auf einem weissen, quadratischen Feld herum fährt und bei der schwarzen Randlinie automatisch umdreht. Das Ziel war es, möglichst viele Legosteine, die auf dem Feld verteilt waren, an den Rand zu schaufeln! Wer schafft am meisten Legosteine? Es war aufregend und sehr lustig! Nach dem Wettbewerb mussten wir den Roboter auseinander nehmen, das war schade! So ging der Tag zu Ende. Wir nahmen den Zug nach Nebikon und nach etwa 5 Min. waren wir wieder in Nebikon und durften nach Hause gehen. Es war ein super Tag! Vielen Dank an die Schule Wauwil für die tolle Möglichkeit, mit den Mindstorms Robotern zu arbeiten!

*Bericht von Nathushan,
5. Klasse Nebikon*

Sommersporttag der Sekundarschule Nebikon am 26. Mai 2011

Schulsporttag einmal anders – Olympia
Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe Nebikon wurden schon eine Woche vor dem Sporttag in bunt gemischte Gruppen zusammengewürfelt und einem Land zugeteilt. So hatten die einzelnen Olympioniken auch

Zeit, sich ihrem Land entsprechend für den Sporttag einzukleiden. In den Ländergruppen mussten am Morgen 2 Stunden lang per Velo, joggend, schwimmend oder Inline skatend Punkte geholt werden. So erhielt man zum Beispiel pro Runde Berglauf 10 Punkte und pro Runde Inline 5 Punkte. Es wurde ‚gespörtelt‘ was das Zeug hielt und schlussendlich konnten die Jamaikaner die meisten Punkte holen, dicht gefolgt von den Athleten der USA und Mexico. Doch noch war nichts verloren, denn am Nachmittag konnten bei verschiedenen Plauschspielen weitere Punkte gesammelt werden. So traf man sich am Nachmittag wieder, um Posten wie zum Beispiel Dart, pen spinning, chairs, Arschbomben oder Seilhüpfen zu absolvieren. Nach 10 Spielen, wo je 20 Punkte geholt werden konnten, konnte Japan ganze 164 für sich verbuchen. Aber die Jamaikaner waren immer noch in Topform, was ihnen 144 Punkte einbrachte und auch Mexico konnte mit 122 noch immer vorne mitmischen.

Schlussendlich gab es einen klaren Sieger: Jamaika holte sich mit enormem Vorsprung die Sommersporttag-Krone!

Eine Überraschung gab es auf den weiteren beiden Plätzen. USA und Mexico hatten genau gleichviel Punkte und mussten die Silbermedaille mit einem Seilziehwettkampf unter sich ausmachen. Schliesslich konnte Mexico ein spannendes «kleines» Finale für sich entscheiden und verwies die USA auf Platz 3.

Es war ein toller Sporttag bei hervorragendem Wetter und guter Laune. Dies wäre ohne

Unterstützung nicht möglich gewesen, unser Dank geht an:

- Das Hauswirtschaftsteam für ein suuuuu-perfeines Znüni
- Familie Bossart, Familie Müller Josy, Familie Müller Gabi und Familie Meier für Ihren Beitrag am gesunden Znüni
- Frau Gurzeler für ihre Mithilfe am Sporttag
- Dem FC Nebikon für die Benützung ihres Clubhauses
- Dem ganzen Badi-Team Nebikon
- Unserem Hauswart A. Wermelinger für die Unterstützung
- Dem Team von rundum fit
- Dem ganzen OberstufenlehrerInnen-Team für Ihr Engagement
- ... und vor allem den Schülerinnen und Schülern für ihr tolles Engagement und Benehmen.

Linda Scheidegger



Beginn des Schuljahres 2011/2012

Montag, 22. August 2011

08.10 Uhr: Gemeinsame Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulpflegemitglieder, Lehrpersonen sowie die Bevölkerung sind dazu herzlich eingeladen.

09.00 Uhr: Unterrichtsbeginn für alle Klassen bei der Klassenlehrperson

09.15 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Kindergartenabteilungen

13.20 Uhr: Unterricht nach Stundenplan

Die neuen Lehrpersonen an der Schule Nebikon stellen sich vor:

Andrea Niederhauser, Fachlehrperson Integrative Förderung Primar/SK-I

Nach den Sommerferien werde ich an einer 5./6. Klasse und an der 1. Sek C Integrative Förderung (IF) unterrichten. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit den Klassenlehrpersonen die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg zu unterstützen und



zu begleiten. Vor 15 Jahren habe ich meine Ausbildung als Schulische Heilpädagogin an der Uni Fribourg abgeschlossen und unterrichtete bisher als Klassenlehrperson auf verschiedenen Stufen, aktuell an einer 5./6. Kleinklasse B in Luzern.

Nebst meiner schulischen Tätigkeit ist mein Alltag ziemlich ausgefüllt mit meiner Familie. Ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Sursee.

Nun freue ich mich auf meinen neuen ‚Schulort‘ Nebikon und darauf, viele neue Gesichter – Kinder, Lehrpersonen und Eltern – kennenzulernen.

Angela Keel, Fachlehrperson Integrative Förderung/Deutsch als Zweitsprache Primar

Mein Name ist Angela Keel. Ich bin in Adligenswil aufgewachsen und zur Schule gegangen. Das LehrerInnenseminar habe ich in Luzern absolviert. Momentan bin ich



an der Basisstufe in Geiss tätig und lebe in Emmen. Im September werde ich meine Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin an der Pädagogischen Hochschule in Luzern beginnen. Das berufsbegleitend erworbene Wissen wird mich in meiner neuen Aufgabe als IF/DAZ-Lehrerin unterstützen. Als Lehrerin an der Basisstufe durfte ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit heterogenen

Lerngruppen sammeln und finde diese Arbeit spannend. Ich freue mich sehr darauf, in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Begabungen zu unterstützen.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport. Ich tanze Jazz und bewege mich gerne an der frischen Luft. Im Sommer bin ich oft mit dem Velo unterwegs und im Winter auf dem Snowboard. Ausserdem liebe ich Musik. Ich besuche oft Konzerte und singe sehr gerne.

Astrid Meier, Fachlehrerin, 1. Sek

Mein Name ist Astrid Meier und ich komme aus Willisau. Ich bin 23 Jahre alt und bin an der PHZ Luzern in Ausbildung zur Sekundarlehrerin. Ab dem neuen Schuljahr



werde ich das Studium berufsbegleitend weiterführen und erhalte so die Gelegenheit im Lehrerberuf Erfahrungen zu sammeln. Ich unterrichte an der 1. Sek Mathematik, Naturlehre, Geografie und Tastaturschreiben.

Ich bin ein offener und fröhlicher Mensch. Zu meinen Interessen gehört Reisen, Tanzen und Zeichnen.

Die Arbeit mit den Jugendlichen ist für mich eine Bereicherung und Herausforderung. Ich freue mich auf eine erlebnisreiche und interessante Zeit in Nebikon.

Iris Müller, Klassenlehrperson 2. Primar

Aufgewachsen bin ich in Ebersecken, wo ich auch die Primarschule absolvierte. Anschliessend besuchte ich 7 Jahre die Kantonsschule in Sursee. Nach Abschluss der Matura



im Jahr 2002, habe ich ein Zwischenjahr eingelegt und war als Praktikantin an der Heilpädagogischen Schule in Sursee tätig. Dort habe ich mit geistig- und körperbehinderten Kindern gearbeitet. Da mich die Arbeit mit Kindern sehr ansprach, habe ich im Jahr 2003 meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der PHZ Luzern in Angriff genommen.

Die drei Studienjahre vergingen wie im Flug und ich durfte meine erste Stelle an der Schule Schongau antreten. Dort unterrichtete ich seit nun 5 Jahren die 1./2. Klasse.

Obwohl mir das Seetal sehr ans Herz gewachsen ist, hat es mich wieder zurück in meine alte Heimat gezogen und ich freue mich sehr, im nächsten Schuljahr an der Schule Nebikon eine 2. Klasse unterrichten zu dürfen.

Das Unterrichten auf der Unterstufe gefällt mir besonders, da die Kinder spontan und offen für Neues sind. Es ist mir wichtig, die Kinder in ihrem Lernfortschritt optimal zu betreuen und ein wohlwollendes Arbeitsklima zu schaffen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern und dem neuen Team!

Laura Müller, Kindergarten Gässli

Meine Ausbildung zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson schloss ich an der PHZ Luzern ab. Während einem Jahr absolvierte ich dann ein Praktikum an einer Einführungsklasse für Kinder mit einer leichten körperlichen Behinderung. Anschliessend arbeitete ich als Kindergärtnerin in Malters und Reussbühl.



Im Sommer trete ich meine neue Stelle als Klassenlehrperson im Kindergarten Dorf in Nebikon an. Am Schnuppermorgen durften wir die Kinder unserer neuen Klasse bereits kennenlernen. Ich freue mich sehr darauf, die Kindergruppe im kommenden Schuljahr zusammen mit Annelies Niederberger zu leiten.

Lea Bänziger, Fachlehrperson Integrative Förderung Primar

Mein Name ist Lea Bänziger. Aufgewachsen bin ich im Kanton Zug, wo ich auch die Primarschule und anschliessend die Kantonsschule besuchte. Nach einem



Zwischenjahr mit verschiedenen Reisen trat ich das Studium «Primarlehrerin mit Spezialisierung Heilpädagogik» an der Pädagogischen Hochschule Luzern an, welches ich

2010 erfolgreich abschliessen konnte. Momentan unterrichte ich an der Heilpädagogischen Schule Luzern eine Oberstufenklasse mit schulbildungsfähigen Jugendlichen (d.h. Schüler mit einer Lernbehinderung oder geistigen Behinderung). Diese stets abwechslungsreiche und spannende Arbeit gefällt mir sehr. Mit grosser Vorfreude schaue ich nun dem neuen Schuljahr entgegen, in dem ich an der Schule Nebikon die Integrative Förderung (IF) an der dritten, vierten, fünften und sechsten Primarklasse übernehmen werde. Zusammen mit der Klassenlehrperson begleite und unterstütze ich die Kinder auf ihrem individuellen Lernweg.

Seit November 2010 wohne ich auf dem Ponyhof in Winikon, wo ich auch im Bereich des Heilpädagogischen Reitens arbeite. Mir ist es wichtig, die Kinder so zu fördern, wie es die individuellen Begabungen und Bedürfnisse des einzelnen Kindes verlangen. Darauf und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team der Schule Nebikon und den Eltern freue ich mich.

Martin Rösch, Klassenlehrperson 6. Primar

Mein Name ist Martin Rösch. Ich bin in Gettnau aufgewachsen und wohne auch heute noch in dieser Gemeinde. Ich bin 31 Jahre alt und habe im Sommer 2001 die Ausbildung



als Primarlehrer am kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerseminar in Luzern abgeschlossen. Seither arbeite ich als Klassenlehrer der 5./6. Mischklasse an der Schule Fischbach. Zusätzlich bin ich an dieser Schule auch als technischer Betreuer der Computer beschäftigt.

Mein Arbeitspensum als Lehrer beträgt circa 80%, da ich als Hobby Musiker sehr oft unterwegs bin. Mein Instrument ist das Cornet. Damit bin ich schweizweit als Aushilfe in verschiedenen Musikvereinen tätig.

Zum Ausgleich betreibe ich regelmässig und gerne Sport. Auch bin ich Mitglied einer Männerriege.

Nun freue ich mich, ab diesem Sommer in Nebikon eine neue Herausforderung annehmen zu dürfen und ich hoffe auf gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Personen an der Schule Nebikon.

Rolf Hefermehl, Klassenlehrperson 1.SK A und Fachlehrer für Sprachen

Wie für meine neuen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe Nebikon wird der erste Schultag nach den Sommerferien auch für mich ein Neuanfang sein. Meinen jetzigen Arbeitsplatz habe ich dann geräumt, und meine Huttwiler Neuntklässler werden am



Gymnasium Langenthal oder in einer Berufsschule weiterfahren. Seit 1977 habe ich im Kanton Bern an der Oberstufe unterrichtet, vor allem die Fächer Deutsch, Franz, Englisch,

Geschichte und früher viel Sport. Dass ich nach Nebikon komme, ist für mich doch ein ziemlicher Schritt: ich bin schon 60-jährig, und allgemein wechselt man in diesem Alter nicht unbedingt die Stelle. Trotzdem wollte ich es wagen! Ich freue mich auf die kleinere, überschaubarere Schule in Nebikon mit attraktiver, moderner Infrastruktur und idealen Klassengrößen. Ich freue mich auf die neuen SchülerInnen, die neuen Kolleginnen und ... auf mein eigenes Klassenzimmer. Das hatte ich noch nie!

Mein Wechsel hängt auch damit zusammen, dass ich meinen Arbeitsweg verkürzen wollte. Nebikon liegt zwar nur 12 Kilometer Luftlinie vom bernischen Huttwil entfernt, ist aber von meinem Wohnort Luzern um einiges besser und schneller erreichbar. Neu bin ich in 30 Minuten in der Schule.

In meiner Freizeit trifft man mich am See, in den Bergen beim Wandern oder manchmal in der Stadt im Theater, im Kino, im Konzert oder im Tangokurs. Meine Familie, zu der neuerdings die kleine, 6-monatige Milla gehört, ist mir das Wichtigste.

Ich danke der Schulleitung und der Schulpflege für das Vertrauen. Diesem möchte ich gerecht werden und meine Erfahrung, mein Engagement und mein fachliches Können nach Nebikon mitbringen.

Sara Kaufmann, Klassenlehrperson Kindergarten

Mein Name ist Sara Kaufmann. Ich komme aus Sempach, wo ich auch die Primarschule besuchte. Nach der Kantonsschule absolvierte ich ein Büropraktikum in einem Ga-

strobetrieb, bevor ich im Herbst 2008 die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz in Luzern mit Studiengang Kindergarten-Unterstufe begann.



Nach drei Jahren Ausbildung mit drei spannenden Praktika darf ich ab dem Schuljahr 2011/12 in Nebikon den Kindergarten an der Kirchstrasse übernehmen. Ich blicke dieser Aufgabe mit grosser Begeisterung entgegen und freue mich, das Gelernte endlich in die Praxis umsetzen zu können.

In meiner Freizeit bin ich oft in der Turnhalle anzutreffen. Ich engagiere mich für die Jugendriege im STV Sempach und spiele selber begeistert Volleyball. Ich nehme mir aber auch gerne Zeit für meine Freunde, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

Mir ist es wichtig, dass sich die Kinder im Kindergarten wohl fühlen, damit sie sich entfalten und entwickeln können. Ich blicke einem spannenden Zeitabschnitt entgegen und freue mich auf die Zusammenarbeit in einem neuen Team, mit den Kindern und den Eltern.

Tanja Caputo, Fachlehrperson Begabungsförderung (Begafö)

Mein Name ist Tanja Caputo. Ich bin 28 Jahre jung, verheiratet und wohne in der Stadt Luzern.

Ich bin ausgebildete Primarlehrerin und gerade im Endspurt meines Studiums zur Sozialpädagogin. Ich arbeite zu 60% als Sozial-

pädagogin auf einer Wohngruppe mit Jugendlichen im Ausbildungsbetrieb Sonnhalde in Menzingen, Zug (www.stiftung-maihof.ch/ausbildungsbetrieb/).

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begeistert mich und das Fördern von individuellen Begabungen und Fähigkeiten ist mir ein grosses Anliegen. So bin ich gespannt auf



die neue Herausforderung als Lehrerin für Begabungsförderung und die zu entdeckenden Ressourcen und Stärken meiner zukünftigen Schülerinnen und Schülern.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Lesen, mit kreativen Tätigkeiten (Kochen, Fotografieren, Malen, Musizieren, Tanzen), in Gemeinschaft und in der Natur.

Ich freue mich auf die bevorstehende Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen.

Timothée Lienhard, Fachlehrperson SK-I

Mein Name ist Timothée Lienhard. Aufgewachsen bin ich hier in Nebikon, wo ich auch die Primarschule besucht habe, bevor ich an die Kantonsschule Sursee gewechselt habe. Nach der Matura habe ich längere



Zeit im kaufmännischen Bereich gearbeitet. Nach verschiedenen Stellvertretungen im Kanton Luzern habe ich mich entschieden, die Lehrerausbildung zu machen und nun studiere ich seit sechs Semestern an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ) in Luzern.

Ich freue mich im neuen Schuljahr in meiner Gemeinde Nebikon Geschichte und Geografie unterrichten zu dürfen. Daneben studiere ich an der PHZ und werde Ende 2012 meinen Masterstudiengang abschliessen.

Zudem betreue ich die Hausaufgabenhilfe der SK-I Mariahilf in Luzern.

Der Umgang mit Jugendlichen bereitet mir grosse Freude und ich begleite sie gerne durch die spannende Zeit der Oberstufe.

Vorlesen in unseren Muttersprachen

ge. Schweizerdeutsch, Serbisch, Albanisch, Tamilisch, Portugiesisch, Kroatisch, Italienisch, Marokkanisch und Türkisch! Einen fröhlichen Versuch haben wir erfolgreich gestartet:

Die Viert- bis Sechstklässler haben den Kindergärtlern bis Drittklässlern eine Geschichte in ihrer Muttersprache vorgelesen. Liebevoll und ideenreich haben die «Grossen» sich vorbereitet, spannend und lustig war dann die Durchführung! Als Gast in der Albanisch-Gruppe konnte ich nicht verstehen, was die zwei Vorleserinnen sagten – aber den aufmerksamen Gesichtern, dem Schmunzeln und Staunen, den albanischen Antworten auf albanische Fragen und dem «DA!» als Bestätigung, entnahm ich, dass sie miteinander sehr zufrieden waren. Noch selten habe ich

die albanisch sprechenden Kinder so gelöst und fröhlich erlebt wie in dieser Stunde!

Die Rückmeldungen der Kinder aus allen Gruppen waren durchwegs positiv. Wir werden auch im nächsten Schuljahr wieder so einen Anlass durchführen!

(Zum Zusammenhang mit Lehren+Lernen an Multikulturellen Schulen: Ziel der Schule ist es, all unseren Kindern zu grösstmöglichem Schulerfolg zu verhelfen. Nebst Begabtenförderung und differenzierenden Lernformen, auf die wir in Nebikon grossen Wert legen, ist auch die Förderung der Muttersprache eine wichtige Säule für Schulerfolg. Wenn Kinder sich in ihrer Muttersprache gut ausdrücken können, fördert das ihr Selbstvertrauen. In der eigenen Sprache vorzulesen oder in der Schule überhaupt so sprechen zu dürfen, ist eine Wertschätzung der eigenen Herkunft. Es ist dies ein Beitrag an die Förderung aller Schülerinnen und Schüler von Nebikon!)



SCHULPFLEGE

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Im Schuljahr 2012/2013 startet die familienergänzende Betreuung (FEB) an der Schule Nebikon. Das Angebot dieser Tagesstrukturen umfasst vier Betreuungselemente:

- 1 Morgenbetreuung
- 2 Mittagessen
- 3 Früher Nachmittag / Ufzgiclub am Montag, Dienstag und Donnerstag
- 4 Später Nachmittag / Ufzgiclub am Montag, Dienstag und Donnerstag

Anfang Mai dieses Jahres erhielten alle Eltern von Kindern ab der Spielgruppe bis zur 7. Klasse einen Umfragebogen. Ziel dieser Umfrage war, das Bedürfnis nach Betreuung bei den Nebiker Schulkindern zu erfahren. 82% der ausgeteilten Umfragen kamen retour.

VIELEN DANK!

Wir danken allen Eltern, die sich Zeit für diese Umfrage genommen haben. Anregungen und Mitteilungen, die auf dem Umfrageblatt vermerkt wurden, verwenden wir für die weitere Planung.

Die provisorischen Anmeldungen zeigen, **dass ein Bedürfnis nach Betreuung vorhanden ist**. Die Arbeitsgruppe FEB nimmt dies mit Freude zur Kenntnis und wird aufgrund der Ergebnisse die Planung weiterfüh-

ren. Wir werden Sie spätestens im Frühling 2012 wieder informieren.

Die Auswertung der Umfrage finden Sie unter www.schule-nebikon.ch

Mit der Planung der familienergänzenden Betreuung ist eine Arbeitsgruppe beauftragt. Diese besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Schulpflege, der Schulleitung, des Gemeinderats, des Lehrerteams und der Bevölkerung.

Ansprechperson der Arbeitsgruppe FEB ist Karin Aebischer-Furrer, Vertreterin der Schulpflege Nebikon. karin.aebischer@edulu.ch oder Telefon 062 756 03 47.

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

Workshop für Förderlehrpersonen an den Schuldiensten Kreis Dagmersellen

Am 18. Mai 2011 fand an den Schuldiensten Dagmersellen ein halbtägiger Workshop für Förderlehrpersonen statt. Ein wichtiger Aspekt des Workshops war, dass die Förderlehrpersonen einen Eindruck davon bekamen, wie sich ein Kind fühlt, das beim Schulpsychologischen Dienst abgeklärt wird oder das eine Psychomotorik- oder Logopädie-Therapie besucht. 14 Förderlehrpersonen aus verschiedenen Gemeinden nahmen am Workshop teil. Wir freuten uns auch sehr über die Teilnahme von Markus Schmid und Sylvia Wyss, Mitglieder der Schuldienstkom-

mission. Nach der Begrüßung durch die neue Schuldienstleitung, Jlona Costan, machten die Teilnehmenden einen Rundgang durch die Schuldienste. Bei der Psychomotorischen Therapiestelle erhielten sie die Aufgabe, mit Hilfe eines Spiegels ein spiegelverkehrtes Bild mit einer Sonne und einem Haus zu zeichnen und den eigenen Namen darunter zu schreiben. Dadurch konnten sie selbst erfahren, welche motorischen Schwierigkeiten auftreten, wie viel Konzentration diese Aufgabe erfordert und wo sie vielleicht auch an ihre Grenzen stossen. Beim Schulpsychologischen Dienst wurde mit den Teilnehmern ein Aufmerksamkeits- und Konzentrationstest durchgeführt, wobei sie eine Rückmeldung über ihr Bearbeitungstempo, ihre Sorgfalt und ihre Konzentrationsleistung erhielten. Beim Logopädischen Dienst wurde den Teilnehmern ein schwer verständlicher Text mit einem Rezept aus dem Buch «Übelsetzungen: Sprachpannen aus aller Welt» vorgelegt und die Aufgabe bestand darin herauszufinden, worum es geht. Die Selbsterfahrung mit Textverständnisschwierigkeiten lag hier im Vordergrund. Die drei Dienste haben zudem Schlüsselbegriffe formuliert, über die jeweils nach dem praktischen Teil diskutiert wurde. Bei der Psychomotorischen Therapiestelle wurde auf das Thema Raumwahrnehmung eingegangen, beim Schulpsychologischen Dienst auf die auditive Wahrnehmung, die Konzentration und das Arbeitsgedächtnis und beim Logopädischen Dienst auf das Sprachverständnis und Sprachstörungen. Nach einer kleinen Erfrischung unter freiem

Himmel gab es eine Diskussionsrunde, wo Fragen und Anliegen der Förderlehrpersonen besprochen wurden und es zu einem Austausch zwischen den Fachpersonen kam.

MUSIKSCHULE

11. Melody Contest

Am Samstag, 2. Juli, findet im Singsaal des Oberstufenschulhauses Nebikon, von 9 Uhr bis 12 Uhr, der 11. Melody Contest statt. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zu diesem friedlichen Wettstreit unserer Blechblasinstrumenten-Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen.

Neue Adresse!

Ab 16. August 2011 gilt für unsere Musikschule eine neue Adresse. Sie erreichen uns unter der folgenden Anschrift:

Musikschule Nebikon-Altishofen
Musikschulleitung
Christoph Jenni
6244 Nebikon

E-Mail: msna@bluewin.ch
Telefon: 062 748 52 44

Sprechstunde nach Vereinbarung!

DORFGEMEINSCHAFT

Rückblick Autorenlesung Sarah Schilliger, Soziologin

33 Personen nahmen an der Autorenlesung am Dienstag, 17. Mai 2011 in der Bibliothek, Sekundarschulhaus Nebikon teil.

Sarah Schilliger, Soziologin führte uns in das Phänomen der migrantischen Betreuungskräfte in Haushalten von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren in der Schweiz ein. Sie las uns aus dem Buch «Basel von unten», welches verschiedene Porträts beinhaltet, aus dem Porträts einer Frau, die zwischen Polen und der Schweiz hin- und her pendelt vor. Dazwischen und auch am Schluss entstanden rege und interessante Diskussionen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Teilnehmenden für Ihr Kommen und beim Bibliotheksteam für Ihre Unterstützung bedanken.

Einladung zur Bundesfeier

Am **Montag, 1. August 2011**, lädt die Dorfgemeinschaft zur traditionellen Bundesfeier in Nebikon ein. Die Feier findet bei schönem Wetter im Freien unter den Platanen hinter der Kirche statt und beginnt um 11.00 Uhr. Bei Schlechtwetter werden wir in den Pfarrsaal ausweichen.

Für das kulinarische Wohl ist dieses Jahr die Männerriege Nebikon zuständig. Den musikalischen Teil bestreitet der Trachtenchor. Wir freuen uns sehr, in der Person von Frau Kathrin Hunkeler, die Rednerin für die Festansprache im «Jahr der Freiwilligenarbeit»

gewonnen zu haben. Frau Hunkeler ist Familienfrau, Geschäftsfrau und im Gemeindeleben engagiert sie sich seit einigen Jahren vorab in der Familienrunde Nebikon.

Zum anschliessenden kostenlosen Mittagessen sind alle Anwesenden von der Gemeinde Nebikon eingeladen. Natürlich darf auch dieses Jahr der Ballonwettbewerb für die Kinder nicht fehlen. Jedes Kind erhält einen Glacegutschein von der Badi und die am weitesten gereisten Ballone werden prämiert! Die Bundesfeier dauert bis 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfgemeinschaft Nebikon
Männerriege und Trachtenchor

VORSCHAU

Unser nächster Anlass

Grenzbegehung

Samstag, 17. September 2011

Flüeggetour

Reservieren Sie sich
diesen Nachmittag!

Nähere Infos
im September-Nebiker

PFARREI

Werktagsgottesdienste

Während den Schulferien findet am Dienstagmorgen keine Gottesdienstfeier statt.

Ökumenische Schuleröffnungsfeier

Am Montag, 22. August 2011 um 8.10 Uhr findet die gemeinsame ökumenische Schuleröffnungsfeier mit allen Schülerinnen und Schülern statt. Mit einem besinnlichen Impuls wollen wir miteinander ins neue Schuljahr starten.

JUBLA

Gemeinsamer Schuljahresabschluss für alle

Datum: Mittwoch, 6. Juli 11

Besammlung: 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz (bis 21.00 Uhr)

Mitnehmen: Velo, Helm, etwas zum Trinken (für etwas zum Bräteln ist gesorgt!)

Gruppenstunden August

3./4. Klasse am Montag

29. August

jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr

im Jubla Raum

Abmelden bitte bei Betina Troxler

079 289 92 46

5./6. Klasse am Mittwoch

31. August: Velo, Helm, Kleider für in den Wald

jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Jubla Raum

Abmelden bitte bei David Hodel
079 348 06 54

7./8./9. Klasse am Mittwoch

31. August: Bastelkleider

jeweils von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr im Jubla Raum

Abmelden bei Sämi Felber
078 761 67 96

FAMILIENRUNDE

Kinderkleiderbörse

Die Familienrunde Nebikon organisiert erneut eine Kinderkleiderbörse.

Datum 07. September 2011

Ort Pfarrsaal, Nebikon

Annahme: Dienstag, 06. September 2011, 18.30 Uhr–20.30 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 07. September 2011, 14.00 Uhr–15.30 Uhr

Rückerstattung: Mittwoch, 07. September 2011, 16.30 Uhr–17.00 Uhr

Folgende, nur gut erhaltenen Artikel werden angenommen:

- saubere Kinderkleider und Skianzüge ab Grösse 74
- Sportartikel wie Velo, Rollschuhe, Ski, Skischuhe, Bob, Schlitten, etc.
- Babyausstattungsartikel wie Kinderwagen, Schlafsack, etc.
- Velositzli, Autositzli, etc.

Achtung! Ein Verkaufsschild muss auf jedem einzelnen Artikel gut befestigt sein, versehen mit persönlicher Nummer, Preis und Grösse. Die Kleider müssen **im voraus angeschrieben und nach Grösse sortiert abgegeben** werden. Die Familienrunde erhebt eine Kommission von 10% der verkauften Artikel. Bitte bei der Preisbestimmung berücksichtigen resp. mitberechnen.

Ihre persönliche Nummer erhalten Sie bei: Sonja Obrist, Telefon 062 756 35 73 oder bei Sibylle Marbacher, Telefon 062 756 02 96

Spezielles: Wir freuen uns, dass Cox Severine auch dieses Jahr wieder ihre Serviettenbilder an der Börse ausstellt.

Spielzeugflohmarkt

Dieses Jahr wird der jährliche **Spielzeugflohmarkt zusammen mit der Kinderkleiderbörse** stattfinden.

Datum Mittwoch, 07. September 2011
Zeit zwischen 14.00 und 15.30 Uhr
Ort auf dem Kirchplatz Nebikon (bei schlechtem Wetter im Pfarreisaal, Unterrichtszimmer)

Mitnehmen

Ein Tuch oder Decke zum Ausbreiten der mitgebrachten Spielsachen

Also Kinder, räumt die Schubladen und Schränke aus. Alle Spielsachen welche ihr nicht mehr braucht, könnt ihr am Spielzeugflohmarkt selber verkaufen. Bedingung: die Spielsachen dürfen nicht defekt sein. **Die Teilnahme als Verkäufer ist gratis.** Jeder Einzelne ist für seine angebotenen Spielsachen selber verantwortlich und kann die Preise selber bestimmen.

Die Familienrunde hofft auf viele Kinder, welche Spielsachen verkaufen oder kaufen.

FRAUENVEREIN

MITTAGSTISCH JULI

Freitag, 29. Juli 2011, 11.30 Uhr, Restaurant Pinte, Nebikon.

MITTAGSTISCH AUGUST

Freitag, 26. August 2011, 12.00 Uhr, Café Wegere, Nebikon.
Anmeldungen jeweils erwünscht bei Luzia Schlüssel, Telefon 062 756 47 11.

Rückblick vom Seniorenausflug im Mai 2011

An einem strahlend schönen Frühlingsmorgen im Mai, versammelten sich 75 Seniorinnen und Senioren beim Kirchplatz in Nebikon zur Fahrt ins Blaue. Voller Spannung, wohin

die Reise führen könnte, bestiegen sie die zwei Reiscars der Firma Kaufmann.

Um 9.00 Uhr starteten wir die Reise und fuhren den ganzen Weg



über Land, vorbei an saftiggrünen Wiesen, den gelbblühenden Rapsfeldern und schönen Dörfern. Die Reiseroute führte uns via Balsthal-Welschenrohr zwischen den beiden Juraketten hindurch, vorbei an Moutier, nach Reconwillier. Danach ging's mit einem etwas mulmigen Gefühl die schmale, steile Bergstrasse hinauf auf den Montoz. Im gemütlichen Bergrestaurant Werdtberg durften wir bei regem Geplauder ein feines Mittagessen geniessen. Auf der Sonnenterrasse konnte man sich an einem tollen Ausblick auf die Alpenkette erfreuen, doch leider wars ein wenig dunstig.

Gestärkt ging's dann wieder bergab an den Bielersee und dann via Hemmingen-Aarberg-Lyss nach Fraubrunnen. Im Restaurant Löwen legten wir den Zobighalt ein. Das herrliche Wetter lockte die Reisenden in den sonnigen Garten, mit den schattenspendenden Bäumen. Da es ihnen draussen so gut gefiel und dank der flexiblen Wirtin durfte die fröhliche Schar sitzenbleiben, obwohl drinnen schon

alles vorbereitet war. Das fanden wir wirklich nett. Das Zvieri schmeckte ausgezeichnet und nur allzu früh hiess es aufbrechen.

Um ca. 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an und unsere zwei Chauffeure brachten uns wohlbehalten und pünktlich wieder nach Nebikon zurück. Alle hatten den warmen Tag und das gemütliche Beisammensein genossen.

Rückblick Kräuter sammeln

Unter der fachkundigen Führung von Frau Evi Tschopp /Ohmstal machte sich eine kleine Gruppe von Frauen auf, um Wildkräuter entlang der Wigger zu sammeln.

Wir staunten nicht schlecht, was für aromatische Kräuter uns Mutter-Natur doch zu bieten hat. Bei einer gemütlichen Runde wurde dann alles zu Köstlichkeiten verarbeitet und schliesslich auch gegessen. Ein wahres Fest für alle Sinne.

Als Abschluss durften wir die selbst hergestellten Wildkräuter-Liköre von Evi geniessen. Ein herzliches Dankeschön an Evi Tschopp für diesen schönen und lehrreichen Nachmittag.



Vorstandswechsel des Frauenvereins

Leider braucht Ursi Rösch mehr Zeit für die Familie und hat festgestellt, dass es nicht mit der Vorstandsarbeit zu vereinbaren ist. Zum Glück wurden wir schnell fündig und konnten Pia Müller für unsere Arbeit gewinnen.

Herzlich Willkommen im Vorstands-Team Pia. Leider fehlt uns aber immer noch ein Vorstandsmitglied. Wir wären froh, wenn wir auch diese Lücke schliessen könnten.

Wer Lust hat, kann sich melden, für eine Schnupperstunde, bei Marianne Brechbühl
Tel. 062 756 28 25.

VORANZEIGE

Vollmondwanderung

Am **Donnerstag, 13. September** organisiert der Frauenverein eine Vollmondwanderung.

Wer Lust hat auf einen nächtlichen Mondschein-Spaziergang reserviere schon jetzt dieses Datum.

Nähere Angaben dazu finden sie in der Ausgabe des September-Nebikers.

SAMARITERVEREIN

Defibrillationsgerät für alle zugänglich

Samariterverein lud zur Defibrillator-Demonstration ein

Vor zwei Jahren schaffte sich der Samariterverein Nebikon ein Defibrillationsgerät an und alle Mitglieder wurden für die Handhabung damit ausgebildet. Am Samstag, 28. Mai 2011, hatten nun die Nebiker Gelegenheit, selber zu erleben, wie mit diesem Gerät umgegangen wird.

(sgw) Wie Präsidentin Therese Bucher in ihrer Begrüssung festhielt, nützt ein Defibrillationsgerät nichts, wenn es nur im Schrank steht. Sie freute sich, dies nun der Gemeinde zu übergeben. Der Standort des Gerätes, welches nun öffentlich zugänglich ist, befindet sich beim Bancomat Schalter der Triba Partner Bank in Nebikon.

Interessante Demonstration

Ein Defibrillator kann Leben retten. Ohne Hilfe endet ein Herzinfarkt meistens tödlich. Steht rechtzeitig ein Gerät zur Verfügung und ist jemand zur Stelle, der es bedienen kann, besteht eine Überlebenschance von 50%. Im ersten Teil erklärte Jörg Niederich vom Rettungsdienst Sursee anhand einer Präsentation auf der Leinwand, wie die sofortigen lebensrettenden Massnahmen eingesetzt werden. Berührungsängste mit dem Defibrillator sind nicht nötig, denn das Gerät erklärt laufend, was gemacht werden muss. Dies zeigten Dr. med. Emil Thürig und Walter Wyss

anhand eines Beispiels mit einer Puppe auf dem Parkplatz. Wie etwa alles vorbereitet und die Elektroden angeschlossen werden. Dann reanimierten beide selber, bis das Gerät den Befehl gab, nun zurückzutreten. Darauf setzte der Defibrillator ein, bis er wiederum die Weisung für den nächsten Schritt gab.



Emil Thürig (links) und Walter Wyss erläutern die Handhabung des «Defis».

Während Jörg Niederich einer weiteren Gruppe den Aufbau und die Wirkung des Gerätes zeigte, scharten sich Interessierte um das Fahrzeug des Rettungsdienstes Sursee. Hier erklärte Julian Kümin ihre Einsätze und lüftete die Geheimnisse, was alles in den vielen Schubladen und Kästen im Innern des Fahrzeugs liegt.

Ein Prosit auf das Leben

Gemeindeammann Erich Leuenberger zeigte sich beeindruckt und erfreut, dass nun auch Nebikon einen öffentlich zugänglichen «Defi» hat. Bei einem gemütlichen Risotto-Plausch sass man im Pfarrsaal zusammen, stiess auf das Leben an und genoss die musikalische Unterhaltung, in der Hoffnung, dass das Gerät möglichst wenig zum Einsatz kommen muss.

MONATSÜBUNG JULI

Dienstag, 05. Juli 2010

Übung mit Samariterverein Altishofen in Altishofen, anschliessend gemütliches Beisammensein

Treffpunkt: 19.30 Uhr beim Parkplatz bei der Kirche in Altishofen

Die Übung findet draussen statt.

MONATSÜBUNG AUGUST

Auch wir Samariter machen Ferien und treffen uns am **Montag, 15. August 2011** zur gemeinsamen Samariter-Reise gemäss persönlicher Einladung!

Wir wünschen allen eine schöne, erholsame und natürlich unfallfreie Ferienzeit!

AUSBLICK

Nächster Wochenende – Nothilfekurs

Freitag, 30. September 2011

19.30 – 22.00 Uhr

Samstag, 01. Oktober 2011

08.30 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

Nähere Infos folgen
im September-Nebiker

AKTIVES ALTER

EINLADUNG ZUM PICKNICK

Montag, 11. Juli 2011

1. Verschiebedatum:

Mittwoch, 13. Juli 2011

2. Verschiebedatum:

Montag, 18. Juli 2011

Wie schon in den beiden vergangenen Jahren findet das Picknick des Vereins Aktives Alter wieder auf dem **Platz an der Wigger bei Schötz** statt (Zufahrt über Hostrisstrasse).

Um flexibel auf die Wettersituation reagieren zu können, haben wir auch diesmal wieder zwei Verschiebedaten festgelegt. Bitte beachten Sie, dass das erste Verschiebedatum schon für den Mittwoch, 13. Juli vorgesehen ist. Wir hoffen, dass recht viele Seniorinnen und Senioren unserer Einladung Folge leisten und zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto zum Picknickplatz an der Wigger in Schötz kommen.

Wer mitfahren möchte, organisiert sich selber oder **meldet sich bis 10.00 Uhr** bei Oskar Waltert, Telefon

062 756 27 43. Die Gemeldeten warten um 11.30 Uhr am vereinbarten Treffpunkt.

Der Grill ist ab ca. 11.30 Uhr bereit, die mitgebrachten Fleisch- und Wurstwaren aufzunehmen und zu braten.

- Verpflegung aus dem Rucksack beziehungsweise aus dem Picknickkorb: Fleisch oder Wurst, Brot, Salate, (eventuell Kuchen) und andere gute Sachen.
- Teller, Gläser, Kaffeetassen und Besteck selber mitbringen!
- Getränke wie Mineralwasser, Wein und Bier sowie Kaffee können auf dem Platz gekauft werden.
- Gelegenheit zum Jassen, Spielen, Plaudern und Fröhlichsein!

Wir freuen uns, mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, einen schönen Sommernachmittag zu verbringen, so lange dies die Witterung und die Umstände erlauben.

Bei zweifelhaftem Wetter gibt Alfred Näf (Tel. 062 756 17 65) zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr Auskunft.

*Die Organisatoren:
Alfred Näf und Team*

VELOTOUR

Donnerstag, 21. Juli 2011

Verschiebedatum: 28. Juli 2011

Route: Nebikon Schulhaus – Ronmüli – Alberswil – der Wigger entlang nach Willisau

Rast im Rest. Bahnhof in Willisau

Rückfahrt: Willisau – Gettnau – Niederwil – Gläng – Nebikon

Streckenlänge: ca. 22 km

Besammlng: 13.30 Uhr beim Schulhaus

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 062 756 18 40 ab 11 Uhr Auskunft.

Kurt Küng, Tourenleiter

WANDERUNG

Donnerstag, 4. August 2011

Verschiebedatum:

Donnerstag, 11. August 2011

Wanderoute: Turgi – Horn – Gebenstorf – Reusschleife – Aareuferweg – Brugg; **Länge:** ca. 8 km;

Wanderzeit: 2½ bis 3 Stunden;
Steigung: 180 m

Das erste Wegstück von Turgi auf die Anhöhe Horn ist wegen seiner Steigung von 180 m relativ anspruchsvoll. Oben angekommen wird man dafür mit einem tollen Ausblick auf das «Wasserschloss der Schweiz» (Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat) belohnt. Weitere Besonderheiten auf dem Weg nach Brugg sind unter anderem der Wehrsteg über die Reuss bei Gebenstorf und die Spann gurten-Hängebrücke über die Aare.

Besammlng: 09:50 Uhr beim Postautoparkplatz, Bahnhof Nebikon

Hinfahrt: Mit S-Bahn und Regio Express nach Turgi (umsteigen in Olten)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Rückfahrt: Ab Brugg mit Regio Express und S-Bahn; Ankunft in Nebikon 16:56 Uhr

Kosten (Kollektivbillett): 16 Franken (mit dem Halbp reisabo), beziehungsweise 32 Franken (Vollpreis)

Durchführung: Bei zweifelhafter Witterung gibt Ruedi Müller (Telefon 062 756 18 64) ab 08.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

VELOTOUR

Donnerstag, 18. August 2011

Verschiebedatum:

Donnerstag, 25. August 2011

Route: Nebikon Schulhaus – Stämpfel – Dagmersellen – Zügholz – Buchs – Eichbel – Buchs – Moos – Zügholz – Dagmersellen

Rast im Restaurant Kreuzberg

Rückfahrt: über Fluematt – Reismühle – Altishofen – Nebikon

Streckenlänge: ca. 23 km

Besammlung: 13.30 Uhr beim Schulhaus

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 062 756 18 40 ab 11 Uhr Auskunft.

Kurt Küng, Tourenleiter

SPITEX

Die Spitex Nebikon-Altishofen sucht einen Präsidenten/eine Präsidentin.

Sie übernehmen die Gesamtführung der Spitex und repräsentieren die Organisation gegen aussen.

Für die operative Führung ist die Geschäftsleitung zuständig.

Haben Sie Interesse am Gesundheitswesen und der Spitex? Möchten Sie sich für eine gemeinnützige Organisation einsetzen, die in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnt? In einem persönlichen Gespräch geben wir Ihnen gerne Auskunft und beantworten Ihre Fragen.

Kontakt: **Heidi Kunz-Bühler, Präsidentin**
Telefon 062 756 06 80
h.kunz.spitex@bluewin.ch

oder ein anderes Vorstandsmitglied.

FELDMUSIK

THE ULTIMATY

(after Holiday-Party Vol. 5)

Samstag, 27. August 2011

MZH Nebikon

Sehr geehrte Nebikerinnen und Nebiker
Bald ist es wieder soweit. Am Samstag, 27. August 2011, werden wir zum fünften Mal in der MZH Nebikon «The Ultimaty - after Holiday-Party» durchführen. Bekannte DJ's wie «Pat Farrell», «DJ Ref JD» und die «DJ SISU summer» werden an diesem Abend für eine Hammer-Stimmung sorgen.

Es ist uns bewusst, dass ein solcher Anlass gewisse Lärmimmissionen mit sich bringt. Wir werden uns jedoch bemühen, diese möglichst in Grenzen zu halten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ULTIMATE
After Holiday Party
27. AUGUST 11
MZH Nebikon

Pat Farrell
(Houseworks, Sensational,
iPat) feat MC X-Large

DJ Ref JO
DJ SISU summer

Eintritt ab 16 Jahren
Bis 21.00 Uhr 10,-
Ab 21.00 Uhr 15,-
Gratiseintritt für alle 025
KEIN VORVERKAUF

Ladengruppe
Nebikon
Altishofen
Nebikon
Altishofen

www.ladengruppe.ch



Schöne Ferien



Bäckerei Nyffenegger
Blumenhaus Ch. Villiger GmbH
Café Wegere
Denner Satellit I. + H. Schmidlin
Drogerie Schlüssel
Goldschmiede Brigitte Truttmann
Schuhmacherei Reto Greppi
Spar Supermarkt Peter Willi
Wechsler Metzg AG
Blumengrotte Tamara Hügi
Dorfmetzg H. u. J. Meyer
Hunkeler Elektro + Haushalt AG



TRACHTENCHOR

Reise mit dem Mittagsschiff auf den Vierwaldstättersee

Wanderschuhe daheim gelassen

Wegen regnerischem und kühlem Wetter wurde der geplante Ausflug auf die Bannalp abgesagt. Am Mittwoch, den 8. Juni stiegen die 21 Personen, Frauen und Männer pünktlich um 10.00 Uhr in den Car ein. Beim Insele in Luzern gings aufs Mittagsschiff. Dort stiegen auch der geschätzte Singleiter Bruno Durrer sowie Ida und Heiri Gloggner zu. Im Schiff an festlich gedeckten, reservierten Tischen konnte dem lebhaften Treiben während den Zwischenhalten zugeschaut werden. Das reichhaltige Mittagessen an Bord liessen sich alle schmecken.

Die Schifffahrt bot eine herrliche Aussicht auf Berge, gepflegte Gärten, Bäume und grosse Villen sowie historische Orte wie z.B. die Astrid Kapelle. Viel zu schnell verging die 2-stündige Fahrt. Wieder zurück in Luzern war der Car pünktlich zur Weiterfahrt bereit und brachte die Reisegruppe nach Hergiswil in die

Hergiswiler Glasi. Eindrücklich war die Diashow «Glasi : früher und heute» über die Entstehung und Entwicklung der Glasi. Staunend konnte zugesehen werden wie in grosser Hitze in Handarbeit Gläser und andere Gegenstände geformt werden. Der Glasladen nebenan bot eine grosse Auswahl an kunstvollen Glasgegenständen an.

Ferienstimmung kam auf

Nach dem Glasibesuch führte der Car die Reisegruppe zum Restaurant «Seehus». In diesem heimeligen Restaurant genossen die Trachtenfrauen und ihre Begleiter die feinen Fleischsteller, natürlich auf Glasitellern. Vom Garten mit grossem Kinderspielplatz und eigenem Schiff wurden ein paar Erinnerungsfotos geknipst. Bei gemütlichem Beisammensein wurde das Luzernlied angestimmt und dabei der Singleiter Bruno Durrer, sowie Ida und Heiri Gloggner verabschiedet. Gegen 19.00 Uhr traf die Gruppe mit vielen schönen Eindrücken wieder in Nebikon ein. Ein ganz herzliches Dankeschön für diese schöne Reise geht an die Organisatorinnen des Ausfluges, die Sängerinnen der 2. Stimme des Trachtenchors Nebikon.

AKKORDEONIE

Generalversammlung

Nach einem reichbefrachteten Vereinsjahr treffen sich die Akkordeonspielerinnen zur Generalversammlung. Die Präsidentin Brigitte Hodel kann am Freitag, 17. Juni die Versammlung pünktlich eröffnen. Speditiv und zielorientiert werden die offiziellen Vereinsgeschäfte traktandiert, damit auch dem anschliessenden kameradschaftlichen Teil des Abends bei einem feinen Nachtessen genügend Zeit eingeräumt werden darf. Dieses Vereinsjahr war einmal mehr nicht nur musikalisch anspruchsvoll, sondern es wurden auch zusätzlich Arbeitseinsätze geleistet.

Das Protokoll wurde von der Aktuarin verlesen und von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Ein ganz besonderer musikalischer Höhepunkt war jedoch wiederum das Jahreskonzert im Pfarrsaal Nebikon, das aus Platzgründen erstmals an zwei Konzertabenden durchgeführt wurde. Rockin`Accordion in Concert vom 13./14. Mai stand unter dem Motto: «Let's have a Party». Zwei sehr gut besuchte Konzerte, der tosende Applaus von stehenden, pfeifenden und vollauf begeisterten Konzertbesuchern/Innen liessen keine Zweifel offen, dass die Akkordeonie den musikalischen Puls beim Publikum gefühlt hat! Dank treuen Passiv- und Gönnermitgliedern, Inserenten und Konzertstückspendern und einem tollen Publikumsaufmarsch an den Jahreskonzerten darf der Verein nicht nur musikalisch sondern auch mit dem Rechnungsabschluss zufrieden sein. Erfreulicherweise

kann wieder ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Nach bereits längerer musikalischer Zusammenarbeit heissen wir Susan Maitz (Percoussion) aus Unterkulm in den Reihen der Akkordeonie ganz herzlich willkommen! Eine richtiggehend musikalische Begeisterung müssen wohl die vergangenen Jahreskonzerte unter den zuhörenden Akkordeonisten ausgelöst haben. Nach den Sommerferien werden erfreulicherweise vier neue Akkordeonistinnen für eine dreimonatige Probezeit zu der Akkordeonie stossen. Diese Probezeit soll die Möglichkeit bieten sich gegenseitig menschlich und musikalisch kennenzulernen. Die Stammspielerinnen der Akkordeonie freuen sich sehr über das zunehmend wachsende Interesse an ihrem regionalen Akkordeon-Orchester.

Das Traktandum Wahlen ergab keine Veränderungen im Vorstand. Auch die geschätzte und engagierte musikalische Leiterin Manuela Suter stellte sich wiederum für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung. Alle Vorstandsmitglieder wurden unter anhaltendem Applaus einstimmig wiedergewählt.

Der aktuelle Vorstand präsentiert sich wie folgt: Dirigentin: Manuela Suter, Präsidentin: Brigitte Hodel, Aktuarin: Patricia Koller, Kassierin: Sandra Lötscher.

Wie das neue Jahresprogramm zeigt, verspricht auch das kommende Vereinsjahr wiederum spannend und abwechslungsreich zu werden und verschiedene kameradschaftliche und musikalische Aktivitäten sind bereits geplant.

Man darf also gespannt sein auf die Jahreskonzerte 2012 und auf weitere Ueberra-

schungen dieses initiativen Akkordeonvereins. Aktuelle Informationen/News wie auch Hörproben sind auf unserer Homepage zu finden. www.akkordeonie.ch

**Die Jahreskonzerte 2012 der Akkordeonie Nebikon finden wie folgt statt:
Freitag und Samstag 11./12. Mai.**

Nicht vergessen!

Am Sonntag, 18. Dezember 2011, Umrahmung des Advents-Gottesdienstes in der Pfarrkirche Nebikon und am Heiligabend, 24. Dezember 2011, spielt die Akkordeonie in der Mitternachtsmesse in der Pfarrkirche Zell moderne Weihnachtsliteratur.

JUGENDBRASSBAND

JBBNAS am Jugendmusikfest in Wolhusen

Am Samstag, 4. Juni 2011, fand in Wolhusen das 10. Luzerner Kantonal Jugendmusikfest statt. Dabei nahmen 9 Brass Bands, 16 Harmonien und 9 Bläserensembles teil. Auch die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, unter der Leitung von Urs Bucher, stellte sich der Jury.

Mit einer sehr jungen Crew reiste die Band am Samstag nach Wolhusen. Nach der Begrüssung mit Mineral und Guetzli begleitete Michael Duss die Musikanten zum Instrumentendepot. Anschliessend durften sie im

Einspiellokal nochmals die Stücke durchspielen. Urs Bucher durchquerte nochmals die schwierigsten und heikelsten Stellen in den einzelnen Musikstücken. Er motivierte die Band und bereitete sie auf den bevorstehenden Auftritt mit überzeugenden Worten moralisch vor.

Bei ihrem Wettbewerbsauftritt spielten sie das Original Blasmusikwerk «High Flyers» von Andrew R. Mackereth, das Unterhaltungswerk «Rock the Funk» von Alan Fernie und den Marsch «On the Road» von Andre Waignein. Alle Bläser gaben ihr Bestes und boten einen tollen Vortrag. Dies wurde mit einem grossen Applaus der Zuhörer belohnt. Die Jugendbrassband belegte mit ihrer Darbietung den 6. Rang in der Brass Band Mittelstufe.

Die ganze Jugendbrassband genoss das wunderschöne Fest in vollen Zügen. Sie erfreuten sich am langen Tisch in einer fröhlichen und heiteren Runde. Sie freuen sich schon auf das nächste Jugendmusikfest 2012 in Aesch-Mosen. Mit diesem Ziel vor Augen sind sie bereits heute motiviert auf eine neue Herausforderung.



SEBASTIANSGESELLSCHAFT

Erfolgreiche 300m Schützen aus Altishofen-Nebikon

Am Freitag, 20.05.2011 führte der Luzerner Kantonschützenverein auf der Schiessanlage «Stalden» in Kriens/Obernau den kantonalen Final im Feld A durch. In diesem Feld sind Karabiner, Sturmgewehre, Standardgewehre und freie Waffen zugelassen. Die meisten Schützen setzen das Standardgewehr, eine Sportwaffe, ein.

Die 28 Gruppen welche am Finale teilnehmen durften, mussten sich über das Einzelwettbewerbsschiessen und über die kantonale Zwischenrunde für diesen qualifizieren.

Die 1. Gruppe des Militärschiessvereins Altishofen-Nebikon sowie die 1. und die 2. Gruppe der Sebastiansgesellschaft Altishofen-Nebikon meisterten diese Hürden problemlos.

Die am Final von der ersten Gruppe des MSV erreichten 930 Punkte, sowie die 922 Punkte von Sebastiansges. 2 und die 920 Punkte von Sebastiansges. 1 scheinen auf den ersten Blick nicht sonderlich hoch zu sein. Wenn die

Witterungsbedingungen mit dem böigen Wind berücksichtigt werden, welcher den Schützen am Wettkampftag das Leben schwer machte, darf man aber von sehr guten Resultaten sprechen.

Dank diesen Resultaten klassierte sich die Gruppe MSV 1 auf dem sehr guten 6. Rang. Die Gruppen Sebastiansges. 2 und Sebastiansges. 1 erreichten die Ränge 12 und 13. Mit diesen Rängen schafften alle drei Gruppen aus Altishofen-Nebikon die Qualifikation für die erste eidgen. Runde der schweizerischen Gruppenmeisterschaft. In dieser Runde werden sie sich mit Gruppen aus anderen Kantonen messen und mit etwas Glück kann sogar die Teilnahme am eidgen. Final in Zürich/Albisgüetli erkämpft werden.

Die höchsten Einzelresultate haben erzielt – Oswald Wallimann MSV 193P., Paul Bucher jun. Seb-Ges. 191P., Peter Bucher jun. 188P., Kurt Bürli MSV 188P., Anton Peter Seb-Ges. 187P., Lukas Bättig MSV 187P., Kurt Aregger Seb-Ges. 185P. und Elmar Steffen Seb-Ges. 185P.

MILITÄRSCHIESSVEREIN

Obligatorisch 2011

Der Militärschiessverein Altishofen-Nebikon führt am

Samstag, 27. August 2011
09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

das Obligatorisch durch.



Wir laden Euch ein, an diesem Anlass Eure Schiesspflicht zu erfüllen.

2011 sind alle Angehörigen der Armee ab Rekrutenschule bis und mit Jahrgang 1977* schiesspflichtig. *Armeeingehörige, welche 2011 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig. Schiesspflichtige haben das obligatorische Programm grundsätzlich mit ihrer persönlichen Waffe zu schiessen. Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

Bitte die Aufgebotskarte sowie Schiess- und Dienstbüchlein mitnehmen.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

SCHWIMMBAD STÄMPFEL

NEUES IM JULI UND AUGUST

Lernschwimmen für Anfänger ohne Test

Während den Sommerferien im Juli und August finden jeden Montag und Freitag Lernschwimm-Lektionen für Anfänger (ohne Test) statt. Der Besuch der Lektionen ist ohne Voranmeldung möglich.

Die Lernschwimmstunden können frei gewählt werden. Sie werden bei jeder Witterung von 09.45 Uhr bis 10.30 Uhr durchgeführt. Kosten: 5 Franken (+ Eintritt) pro Lektion.

6. Zeltnacht

Am Freitag, 22. Juli, wird die 6. Zeltnacht durchgeführt. Zu diesem abenteuerlichen

Event haben sich die Teilnehmer an der Schwimmbadkasse rechtzeitig anzumelden. Es ist kein Verschiebedatum möglich. Nähere Auskünfte unter www.badinebikon.ch !

FEUERWEHR

Unter extremen Bedingungen im Übungseinsatz

Fit sein für den Notfall, der hoffentlich nicht eintritt, ist ein Muss für die Männer der Feuerwehr Altishofen/Nebikon. Für einmal fand die Übung der Atemschutz-Truppe auf dem Gelände der Chemiewehrschule in Zofingen statt, wo unter extremen Bedingungen gearbeitet wurde.

(sgw) Nach dem Appell in Nebikon durch Christoph Villiger (Chef Atemschutz) verschob sich der Atemschutz, der aus 38 Männern der 76-köpfigen Feuerwehr besteht, in den Kanton Aargau. Auf dem Gelände der Chemiewehrschule Zofingen galt es, einen Innenbrand im «Containerdorf» zu bekämpfen. Matthias Müller (Instruktor der Chemiewehrschule) erklärte den Aufbau der Container. In den zwei unteren befanden sich ein Auto, Pneu, Gasflaschen und in beiden Stockwerken Puppen, die es zu retten galt. Dann hiess es für die einzelnen Gruppen, sich bei Kommandant Hansruedi Sager, der die Einsatzleitung innehatte, zu melden und seinen Anweisungen zu folgen. Als erstes galt es, die Atemschutzmasken aufzusetzen und hinein in die mörderische Hitze. Im Inneren



Zuerst musste das Einsatzmaterial vorbereitet werden.

loderten die Flammen und die Temperaturen stiegen auf 200 bis 300 Grad, also schwierigste Verhältnisse. Dies zeigte sich besonders in den beiden oberen Containern, welche über eine Leiter im Innern zu erreichen waren. Mit der Wärmebildkamera verfolgte der Atemschutzchef, wie die Feuerwehrmänner unter diesen extremen Bedingungen reagierten und die Reaktionen der Truppe wurden im Anschluss an die Übung besprochen.

Einfach heiss

Um im Atemschutz eingesetzt werden zu können, bedarf es einer guten körperlichen Verfassung. Dies merkte man wenn man die Männer nach ihrem Einsatz beobachtete. «Einfach heiss, grausam heiss» beantworteten alle die Frage, wie es drinnen war. Schwitzend zogen sie ihre Atemschutzmasken vom Gesicht und erholten sich erst einmal. Es wurde deutlich, wie hoch die Anforderungen an die Mitglieder des Atemschutzes sind, nämlich extrem. Dies nicht nur psychisch, sondern auch physisch. Beträgt doch die Ge-



Das richtige Aufsetzen der Atemschutzmasken benötigt Konzentration.

samtausrüstung, die mitgetragen werden muss, bis zu 30 kg und dazu kommt das Gewicht der Schläuche, die mitgezogen werden. Wie Christoph Villiger sagte, eine anspruchsvolle Aufgabe, für welche die Feuerwehr Altishofen/Nebikon wie auch für die restlichen Aufgaben immer froh um neue Mitglieder zwischen 20 und 35 Jahren ist. Dabei immer in der Hoffnung, dass es bei Übungen bleibt und man von richtigen Einsätzen verschont bleibt.

LIVE IN CHURCH

«Das war das Highlight meiner Tätigkeit als musikalischer Leiter bei Live in Church», gerät Matthias Arn ins Schwärmen. Die Kombination aus guter Organisation, hoher Musikalität, grosser Gesangsfreude, enormer Konzentration hätten die Konzerte «Melodies of Broadway» so einmalig gemacht. «Die Bereitschaft der Mitglieder war riesig», hebt der stolze Chorleiter hervor.

Viele Wochen, gar Monate wurde im Nebiker Stämpelfeld am Montagabend fleissig ge-probt. Im Mai war es dann so weit. Unter dem Motto «Melodies of Broadway» präsentierte der Chor drei wunderschöne Konzerte. «Cabaret», «I could have danced all night», «Circle of Life», «Gabiella's Song», «Patience» oder «When you believe» waren nur einige der bekannten Songs aus Film, Musical oder Broadway. Begleitet am Piano durch Tobias Maestrini und den Solisten aus eigener Reihe, war das Programm sehr vielfältig und spannend. Das Publikum war begeistert und schenkte grossen Applaus.



Die vielen Stunden im Probelokal, die verschiedenen Sitzungen und die ganze Organisation haben sich auf jeden Fall gelohnt. Für den Chor war das Konzert ein voller Erfolg.

Dank den Hauptsponsoren, Inserenten, Gönnern, den vielen Helfern, dem OK und allen Beteiligten war die Konzertreihe für den Gospelchor Live in Church ein unvergessliches Erlebnis.

JOHANN BIRRER

«LÄNDLERMUSIK MIT PFIFF»

www.pfiff2011.ch

Johann Birrer aus Nebikon ist unter den 12 pfiiffigsten Teilnehmern!

Am Samstag, 28. Mai 2011, haben über 30 Pfeiffer am Casting beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) teilgenommen. Die Fachjury hat sich für die 12 Beiträge entschieden, welche ab dem 20. Juni am online-Voting teilnehmen können (siehe Internetadresse oben). Unter anderen hat sich Ex-fussballschiedsrichterin Nicole Petignat, TV-Moderator Kurz Zurfluh und VSV-Präsident Köbi Freud für unseren Johann Birrer entschieden. Und deshalb ...

Votet mit ...

Johann Birrer, Finalist Nr. 5, zählt auf Sie! **Vom 20. Juni bis 26. August 2011** läuft das Voting. **Wichtig:** Man kann jeden Tag einmal voten! Mit etwas Glück sind Sie selber live in Chur dabei!



BETRIEBSFERIEN

Schuhmacherei Greppi

19. Juli bis 8. August 2011

Dr. med. E. Thürig

2. bis 17. Juli 2011

Coiffure Anita

18. Juli bis 6. August 2011

Blumenhaus Ch. Villiger

25. Juli bis 21. August 2011

Johann Birrer AG

23. Juli bis 7. August 2011

Café Wegere

Öffnungszeiten während den
Sommer-Schulferien

Mo, Di, Mi, Fr 07.30 bis 17.00 Uhr

Do 07.30 bis 13.00 Uhr

Sa 08.30 bis 12.00 Uhr

So geschlossen

Betriebsferien:

28. Juli ab 13.00 Uhr bis 15. August

Gasthof Bahnhof

18. Juli bis 7. August 2011

Blumengrotte Altishofen

25. Juli bis 8. August 2011

FDP
Die Liberalen

Nebikon



*Wir wünschen
schöne Ferien!*



GGAN

Wartungsarbeiten am Kabelnetz

Zwischen dem 25. Juli und dem 19. August 2011 führt die INFRA-COM SWISS AG im Auftrag der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne Nebikon (GGAN) die jährliche Wartung des Kabelfernsehnetzes durch. Diese ist unerlässlich, damit Sie, liebe Abonentinnen und Abonnenten, die gesamte Angebotspalette (Internet, Telefon, UKW-Radio, Analog- und Digital-TV) auch weiterhin in bester Qualität nutzen können.

Möglicherweise kann es im oben erwähnten Zeitraum jeweils zwischen 7.30 und 18.00 Uhr aufgrund dieser Wartungsarbeiten zu kurzen Unterbrüchen der Dienste kommen. Die Firma INFRA-COM SWISS AG ist indes bemüht, allfällige Ausfälle auf ein Minimum zu beschränken. Die Verwaltung der GGAN bittet Sie um das nötige Verständnis und dankt Ihnen dafür im Voraus bestens.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service- und Pikettendienst 41 500 44 22.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Genossenschaft Gemeinschaftsantenne
Nebikon GGAN

SBB

Die Familienwanderung ab Nebikon

für Sie getestet von Sergio, Benoît und Beat.

5-Seen-Wanderung Pizol

Weitblick über die Ostschweizer Alpen

Die 5-Seen-Wanderung ist eine der schönsten Panoramawanderungen der Schweiz und in unserer Region eher unbekannt. Erleben Sie ein herrliches Panorama weit über den Bodensee, die Bündner und Glarner Alpen. Der Weg führt auf rund 2400 m ü.M. in herrlicher alpiner Natur an fünf sagemumwobenen Seen und dem Pizolgletscher vorbei.

Dauer der Wanderung 4 bis 5 Stunden, empfehlenswert für Kinder ab ca. 7 Jahren.

Fahrplanvorschlag

(gültig 9. Juli bis 23. Oktober 2011)

Nebikon	ab 07.01
Olten	an 07.23
Olten	ab 07.29 Gl.03
Zürich HB	an 08.02
Zürich HB	ab 08.12 Gl.05
Sargans	an 09.19
Sargang Bahnhof	ab 09.25 Bus
Wangs, Pizolbahn	an 09.35
Wangs, Pizolbahn	ab 17.22
Sargans Bahnhof	an 17.34

Sargans	ab 17.39	Gl.02
Zürich HB	an 18.48	
Zürich HB	ab 18.58	Gl.16
Olten	an 19.28	
Olten	ab 19.37	Gl.12
Nebikon	an 19.56	

Aktions-Preis ab Nebikon mit Halbtaxabonnement inklusive Gondel- /Sesselbahnfahrt Wangs – Pizolhütte und zurück

2. Klasse **CHF 38.60**
Kinder mit Juniorkarte: **Gratis**

Gültig 09.–31.7.2011. SBB RailAway-Kombi-Angebot: 50% auf Bahnfahrt und Gondel/Sesselbahn. Infos unter sbb.ch

Bahnhof SBB

6244 Nebikon

Tel: 051 227 12 21

Mail: reisebuero.nebikon@sbb.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 06.40 – 10.45 h
14.15 – 18.05 h

Sa, So geschlossen

VELOCLUB

Trainingsausfahrten mit Rennvelo

Immer am Montag treffen sich die Rennfahrer zu einem gemeinsamen Training. Abfahrt ist um 18.30 Uhr beim Radsport Limacher. Die Tour dauert ca. zwei Stunden und es macht sehr viel Spass und motiviert miteinander unterwegs zu sein.

Zu diesen Touren sind auch Nichtvereinsmitglieder herzlich willkommen.

Biken am Mittwoch

Jeweils am Mittwoch treffen sich die Biker/Innen zu einem gemeinsamen Training. Treffpunkt und Abfahrt ist ebenfalls um 18.30 Uhr beim Radsport Limacher.

Auch Nichtvereinsmitglieder sowie auch Neueinsteiger sind zu diesen Bikertouren herzlich willkommen.

Auf die Teilnehmer wird individuell Rücksicht genommen. Die Ausfahrten dauern ca. zwei Stunden und führen uns durch unser schönes Wiggertal. Sie werden sehen, miteinander unterwegs zu sein, abseits des Verkehrs, macht sehr viel Spass und motiviert.

Der Veloclub freut sich, auch Sie bei der nächsten Biker-Tour begrüßen zu dürfen.

MÄNNERRIEGE

Nokiben-Meisterschaft der Männerriege Nebikon

Vor kurzem fand der traditionsreiche Wettkampf «Nokiben» der Männerriege statt, welcher zur Jahresmeisterschaft zählt. Zu diesem Wettkampf gehört nebst dem Dartspiel auch Korbballwurf und Steinstossen, dies alles verbunden mit einer gemütlichen Velotour. Petrus war uns erst nicht so gut gesinnt, jedoch als es auf die Velotour ging wurde das Wetter wieder freundlich und liess uns die Outdoor-Disziplinen im Trockenen durchführen. Noch vor dem Eindunkeln wurde zum gemütlichen Teil gewechselt. Nachdem wir

kulinarisch mit Vitos Guggeli und Brunos Röstli verwöhnt worden waren, wurde der Sieger des Abends verkündet. Gewonnen



wurde der Wettkampf von Ernst Kneubühler (mitte) vor dem Vorjahressieger Hans Wyman (links) und Pius Schürmann (rechts). In der Paradedisziplin, dem Steinstossen, durfte Thomas Bissegger sich als prestigeträchtigen Sieger feiern lassen. Die Jahresmeisterschaft wird mit der letzten Wertung, der Hallenmeisterschaft, im September beendet, bevor der Vereinsmeister an der Generalversammlung im November verkündet wird.

TURNVEREIN

Jugitag in Triengen

Am 22. Mai machte sich die Jugendabteilung des Turnvereins Nebikon auf den Weg nach Triengen um viele spannende Wettkampfdisziplinen zu bestreiten. In 5er-Gruppen sammelten die Turner Punkte im Schnelllauf, Ballcross oder Crosslauf, sowie in weiteren Disziplinen. Gegen Mittag konnten sich die fleissigen «Wettkämpfler» eine Pause gön-

nen und ein feines Picknick geniessen. Gegen 14 Uhr machten sich die Turner auf zur Pendelstafette und überraschten die Leiter mit ihrem hingeleigten «Turbo speed».

Danach folgte schon bald die Rangverkündigung, die der Turnverein Nebikon stets ohne Regem geniessen konnte, obwohl sich der Himmel immer mehr verdunkelte. In der Kategorie A mixed konnten sich Stefanie Fischer, Mario Limacher, Lynn Häfliger und Corinne Kneubühler sogar einen Podestplatz einholen und holten sich mit **413 Punkten die Silbermedaille!** Wir gratulieren!

Danach machten sich die bereits erschöpften aber fleissigen Turnerkids auf den Weg nach Nebikon, wo sie dann um 17 Uhr von den Eltern schon gespannt empfangen wurden.

Wir danken dem STV Triengen, sowie Renate und Rahel für das Organisieren dieses «lässigen» Events. Danke!





Um 14.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein, eröffnete die Aktivriege den Wettkampf in der Disziplin Weitsprung und Gymnastik Kleinfeld. Erreicht wurde eine Punktzahl von 9.25 im Weitsprung und 8.11 Punkte mit dem neuen Programm der Gymnastik Kleinfeld. Rund eine Stunde später ging es weiter mit der Pendelstafette und der Team Aerobic. 9.54 Punkte erzielten die Sprinterinnen und Sprinter und 8.28 Punkte die Team Aerobic, mit dem diesjährig einstudierten Programm.



Beendet wurde die Meisterschaft um 17.00 Uhr mit der Gerätekombination, welche mit der neuen Darbietung eine Punktzahl von 8.40 erbrachte und der erstmalig gestarteten Disziplin, dem Fachtest, mit 7.26 Punkten.

Rückblickend wurden in einzelnen Disziplinen sehr gute Resultate erreicht. Doch es zeigte sich auch, dass es bis zum Kreisturnfest in Bottighofen am 25./26. Juni 2011 noch zu feilen gibt.

Zürcher Regionalmeisterschaften Dägerlen 4./5. Juni 2011

Unter dem Motto «Ein Fest im Kornfeld» fanden die diesjährigen Regionalmeisterschaften in Dägerlen statt. Über 2400 Turnerinnen und Turner konnten an diesem Wochenende begrüsst werden, darunter auch die Aktivriege Nebikon.

Mit drei neuen Programmen und einer neuen Disziplin, wurde an diesen Meisterschaften gestartet.

Nach einem ausgiebigen Apéro und anschliessendem Nachtessen genossen die Turnerinnen und Turner des STV Nebikons die gute Stimmung auf dem Festgelände, bis dann der Car die müde Schar sicher nach Hause führte.

Auch dieses Jahr durfte die Aktivriege Nebikon die Unterstützung der Schlachtenbummler geniessen, die den Verein anfeuerten. Vielen Dank!



Resultate:

Fachtest (FT)

Note: 7.26

Platz: 14. von 15.

Pendelstafette (PS)

Note: 9.54

Platz: 6. von 58.

Weitsprung (We)

Note: 9.25

Platz: 4. von 39.

Team Aerobic (TAe)

Note: 8.28

Platz: 8. von 12.

Gymnastik Kleinfeld (Gym)

Note: 8.11

Platz: 11. von 12.

Gerätekombination (GK)

Note: 8.40

Platz: 8. von 19.

Die Rangliste ist unter www.rms2011.ch zu finden.



JUGENDABTEILUNG

**PROBEPLAN SCHULJAHR
2011/12**

Auch nach diesen Sommerferien werden wir wieder turnen!

Wir freuen uns, euch dann wieder voller Elan und Tatendrang in der Halle begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich bist du auch herzlich willkommen, wenn du neu mitturnen möchtest. Wie gewohnt werden zwischen den Sommer- und Herbstferien die Hallentüren für Schnuppertrainings geöffnet sein.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Jugendverantwortlichen:

Renate Müller-Schaller
Stämpfelbergstrasse 7
6244 Nebikon
062 756 09 22
mueller.renate@hotmail.com

Simona Seidmann
Baumacher 12
6244 Nebikon
079 575 84 34
simona.seidmann@bluewin.ch

Jugi 1	KG und 1. Kl.	Mittwoch	17.30 – 18.45	Mehrzweckhalle (Start erst nach dem Jugendsporttag)
Jugi 2	2. Kl.– 5.Kl.	Donnerstag	18.45 – 20.00	Mehrzweckhalle
Jugi 3	6. Kl. – 9.Kl.	Freitag	18.30 – 19.45	alte Turnhalle
Juniorinnen	6. Kl. – 9.Kl.	Mittwoch	18.30 – 20.00	alte Turnhalle
Leichtathletik	2. Kl. – 9.Kl.	Dienstag	18.30 – 20.00	Mehrzweckhalle
Geräteriege	K0 (KG – 2. Kl.)	Montag	18.00 – 19.00	Mehrzweckhalle
	K1 – K6	Freitag	17.45 – 19.45	Mehrzweckhalle
	ab K3 zusätzlich	Montag	18.00 – 20.00	Mehrzweckhalle

BILDIMPRESSIIONEN JUGENDABTEILUNG



SPORTCLUB

Grosserfolg für die Wiggertal Selection Ca

Am letzten Samstag durften die Junioren Ca der Wiggertal Selection mit dem Sieg gegen den FC Triengen den Aufstieg in die Coca Cola Junior League CCJL feiern. Durch diesen Sieg konnte das Team von Fabian Döös und Thomas Lang eine ausgesprochen erfolgreiche Frühlingssaison abschliessen. Dies ist der erste Aufstieg einer Juniorenmannschaft der Wiggertal Selection, eine Gruppierung der beiden Vereine SC Nebikon und FC Dagmersellen, in die höchste Juniorenliga. Einen grossen Anteil an diesem Erfolg haben die

beiden Trainer, welche mit der sehr guten Arbeit die Junioren weitergebracht haben und ihnen Tugenden Disziplin, Spielfreude und Kampfbereitschaft vermitteln konnten.

VORSCHAU

**SENIONENTURNIER
5. AUGUST 2011**

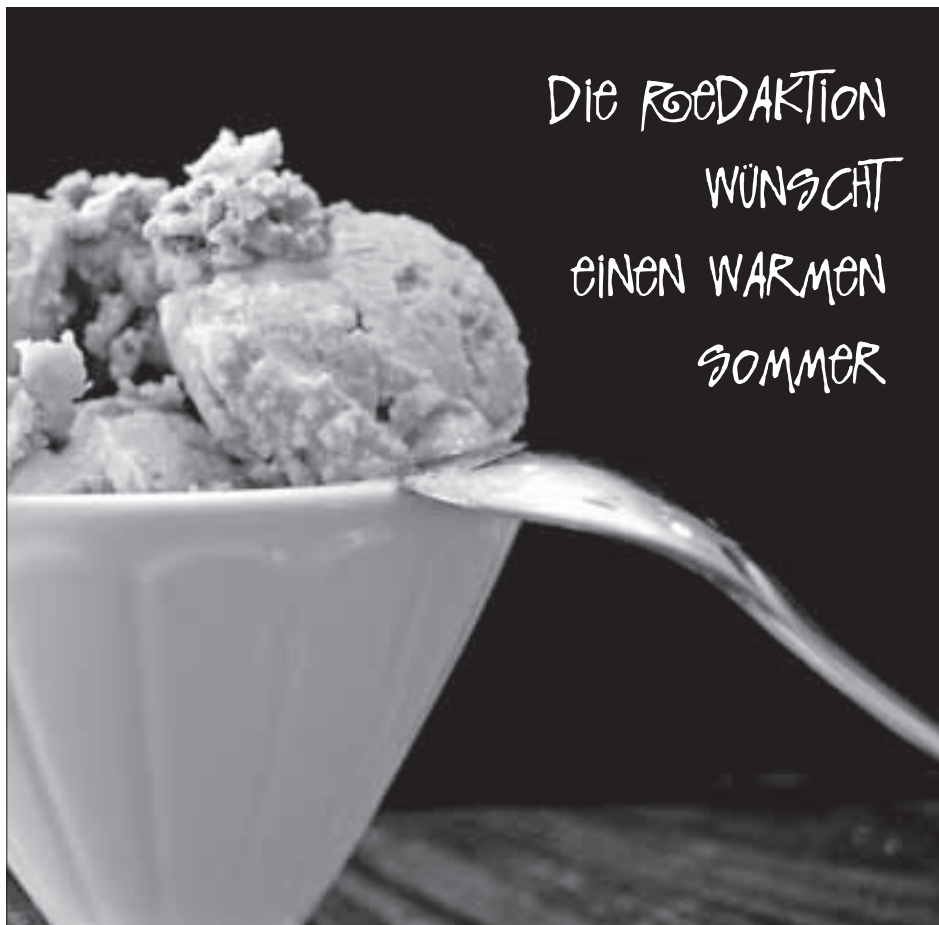
**VETERANENTURNIER
12. AUGUST 2011**

STÄMPFEL NEBIKON



REDAKTIONSSCHLUSS-ZEIT SEPTEMBER-NEBIKER

Freitag, 19. August 2011
12.00 Uhr



Die REDAKTION
WÜNSCHT
EINEN WARMEN
SOMMER

NOTFALLDIENST

Ab 1.2.2011 gilt folgende

NEUREGELUNG DES ÄRZTLICHEN NOTFALLDIENSTES

Notfälle werden neu an Werktagen von 18 – 23 Uhr sowie an Wochenenden in der Notfallpraxis des Kantonsspital Sursee behandelt. Diese Notfallpraxis wird von den Hausärzten betrieben, die ihren Notfalldienst neu in dieser Praxis leisten.

WO FINDET DIE ÄRZTLICHE NOTFALLVERSORGUNG STATT?

1. An Werktagen:

- Von **8 – 18 Uhr** ist wie bisher der Hausarzt zuständig. Falls Sie keinen Hausarzt haben, wird Ihnen die Notfallnummer **041 926 55 40** ein Arzt in Ihrer Wohnregion vermittelt
- Von **18 – 23 Uhr** ist die Notfallpraxis am Kantonsspital Sursee offen. Die Praxis ist erreichbar unter der Notfallnummer **041 926 55 40**
- Von **23 - 8 Uhr** werden die Notfälle vom Dienstarzt des Kantonsspital Sursee versorgt. Die Anmeldung erfolgt über **041 926 55 40**

2. Am Wochenende:

Samstag:

- Von **8 – 12 Uhr** ist der Hausarzt zuständig, bei dessen Abwesenheit ist der Notfalldienst regional geregelt. Auskunft: Praxis Tel. des Hausarztes oder Notfallnummer **041 926 55 40**
- Von **12 – 23 Uhr** erfolgt die Behandlung in der Notfallpraxis des Kantonsspital Sursee. Anmeldung via Notfall-Nr. **041 926 55 40**. In der Nacht werden die Notfälle durch den Dienstarzt des Kantonsspital Sursee versorgt.

Sonntag:

- Von **9 – 21 Uhr** ist die Notfallpraxis am Kantonsspital Sursee offen. Anmeldung via Notfall Nr. **041 926 55 40**. Anschliessend bis Montagmorgen Versorgung durch den Dienstarzt des Kantonsspital Sursee.

Wichtig: Die Anmeldung in der Notfallpraxis des Kantonsspitals Sursee erfolgt stets via Notfallnummer **041 926 55 40** und nicht via Telefonzentrale des Spitals.

Für dringende Hausbesuche ist ein Hintergrunddienst organisiert.

Bei Notfällen nachts und am Wochenende werden Sie via Anrufbeantworter Ihres Hausarztes oder über die Notfallnummer 041 926 55 40 an die diensttuende Stelle verwiesen.

JULI/AUGUST AGENDA

Sa	02.07.	Musikschule 11. Melody Contest	16
Di	05.07.	Samariterverein Monatsübung	22
Fr	08.07.	Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten	02
Mo	11.07.	Aktives Alter Picknick	23
Do	21.07.	Aktives Alter Velotour	24
Fr	22.07.	Schwimmbad Stämpfel Zeltnacht	32
		Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten	02
Fr	29.07.	Frauenverein Mittagstisch	19
Mo	01.08.	Dorfgemeinschaft Bundesfeier	17
Do	04.08.	Aktives Alter Wanderung	24
Fr	05.08.	Sportclub Seniorenturnier	43
		Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten	02
Fr	12.08.	Sportclub Veteranenturnier	43
		Grünabfuhr inkl. Küchenabfälle und Speiseresten	02
Mo	15.08.	Samariterverein Monatsübung	22
Do	18.08.	Aktives Alter Velotour	25
Fr	19.08.	Redaktionsschluss September-Nebiker	44
Mo	22.08.	Schulbeginn	09
		Pfarrei Schuleröffnungsfeier	18
Fr	26.08.	Neuzuzügerapéro	01
		Frauenverein Mittagstisch	19
		Papier- und Kartonsammlung	02
Sa	27.08.	Feldmusik ULTIMATIY-PARTY	26
		Militärschiessverein Obligatorisch Schiessen	31

Alle Angaben dieser Nummer sind wie immer ohne Gewähr

Redaktion

Angela Steinmann
Dorfmat 17
6244 Nebikon
062 756 02 35
redaktion.nebiker@nebikon.ch

Abonnemente / Auswärtsversand / Adressänderungen

Carmela Bühlmann
Gässli 5
6244 Nebikon
062 756 55 20
abos.nebiker@nebikon.ch